

BE blue Control

Basic, BE

blue Control

Advanced, BE

blue Control

Ultimate

2025/01/30DE

BE blueControl

Benutzerhandbuch Installation und Setup

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Über dieses Handbuch..... | 3 |
| 2 | Voraussetzungen für Installation und Setup..... | 4 |
| 3 | Installation der Software..... | 5 |
| 4 | Setup der Software..... | 11 |
| 5 | Verwendete Symbole und Hinweise..... | 18 |

1 Über dieses Handbuch

Inhalt

Dieses Handbuch beschreibt die Installation und das Setup der Software BE blueControl zur Kontrolle einer elektronischen Schließanlage blueEvo in den Ausbaustufen Basic, Advanced und Ultimate. Die Einrichtung der Hardwarekomponenten einer blueEvo Schließanlage ist nicht Gegenstand dieses Handbuchs. Zu allen Hardwarekomponenten sind die Handbücher der jeweiligen Komponenten zu beachten.

Die Installationsroutine richtet die für den Betrieb der Software notwendigen Dienste *blueControl* und *blueControl/Whcomm* auf Ihrem System ein. Hierfür werden einmalig Administratorrechte benötigt. Nach der Installation benötigt die Anwendung keine Administratorrechte und kann durch den Endnutzer mit reduzierten Rechten im Setup eingerichtet werden.

Dementsprechend gliedert sich dieses Handbuch in zwei Abschnitte

1. Die Beschreibung des Workflows zur Softwareinstallation mit Administratorrechten. Diesen Workflow kann nur ein Nutzer mit Administratorrechten auf dem System durchführen.
2. Die Beschreibung des Setups der Software zur Nutzung der elektronischen Schließanlage blueEvo. Das Setup kann ein Nutzer mit reduzierten Rechten durchführen und mit diesen reduzierten Rechten die Software und damit das Schließsystem im Anschluss auch betreiben.

Wenn bereits das Icon der BE blueControl Software auf Ihrem Desktop erscheint, wurde die Installation bereits durchgeführt und Sie können direkt mit dem Setup der Software BE blueControl beginnen.

2 Voraussetzungen für Installation und Setup

Installationsvoraussetzungen



Die Installationsvoraussetzungen zur Software BE blueControl sind im Dokument "Technische Spezifikation Software BE blueControl" aufgeführt und müssen vor Installation der Software beachtet werden. Diese werden entsprechend der Dynamik der Entwicklung von Software und Betriebssystemen laufend aktualisiert. Zu beachten ist die Gliederung der Voraussetzungen in Systeme, die als Einzelplatzlösung installiert werden, und in Systeme, die eine Server-Client-Nutzung unterstützen.

Bereitliegende Komponenten vor Installation und Setup

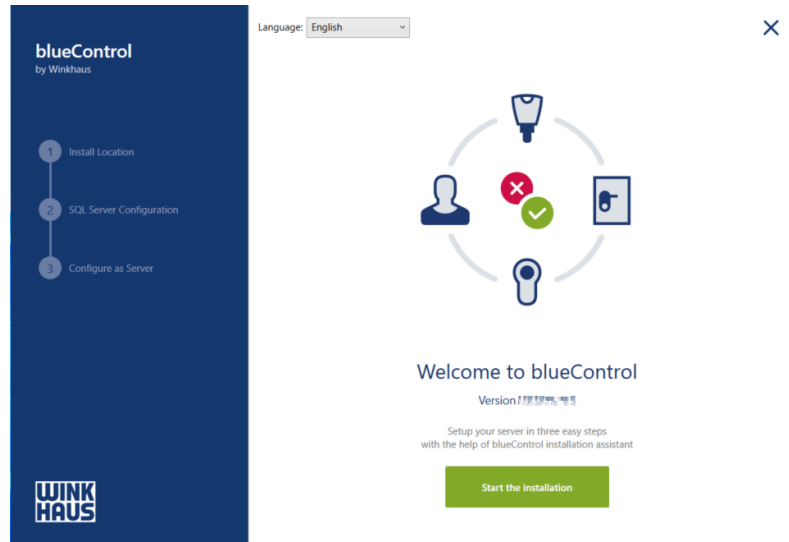
Vor Ausführen der Installation und des Setups sollten Sie sicherstellen, dass folgende Dateien und Hardware für Ihre blueEvo Anlage bereitliegen:

- Aktivierungskarte (wird automatisch bei Erstbestellung der Schließanlage an die Rechnungsanschrift geliefert)
- Programmierkarte (wird automatisch bei Erstbestellung der Schließanlage an die Rechnungsanschrift geliefert)
- BE BXP (blueEvo Programmiergerät, wird bei der Erstinbetriebnahme einer Anlage zugeordnet; ist separat zu bestellen und kein Bestandteil eines Softwarepaketes)
- .act-Datei (Kann vom Fachhändler und Winkhaus Service-Techniker im Winkhaus Partnerportal heruntergeladen werden)
- Lizenzschlüssel (Befindet sich in der Auftragsbestätigung und zusätzlich auf dem Lieferschein)
- Systemnummer (Befindet sich in der Auftragsbestätigung, auf der Sicherungs-, Programmier- und Aktivierungskarte und auf jeder Komponente des Schließsystems)
- .bde-Datei (Kann vom Fachhändler und Winkhaus Service-Techniker im Winkhaus Partnerportal heruntergeladen werden, wird nur bei vorprogrammierten Anlagen benötigt.)
- empfohlen für eine Server-Client-Installation für die gesicherte Kommunikation zwischen Frontendserver und Webbrowser des Clients: TLS-Zertifikat mit .pfx-Datei und Gültigkeit von mindestens einem Jahr. Dieses ist bauseits zu stellen und kann von verschiedenen Zertifizierungsstellen ausgestellt werden.
- die Datei "blueControl<Versionsnummer>.exe". Diese ausführbare Installationsdatei können Sie über Ihren Vertragshändler, Ihren Winkhauskontakt oder über https://becontent.winkhaus.com/bluecontrol/bluecontrol_latest.exe erhalten.

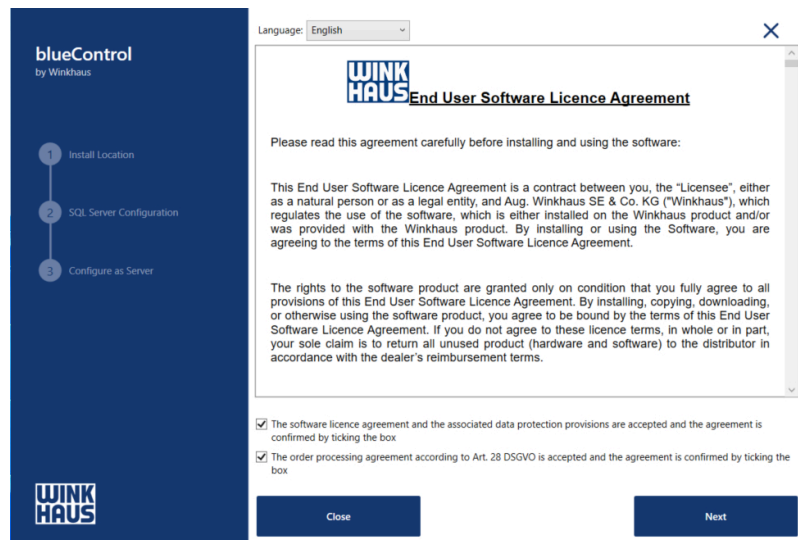
3 Installation der Software

Die Installation erfolgt in einem geführten Assistenten, einem Wizard. Um diesen Wizard zu starten, muss die Datei "blueControl<Versionsnummer>.exe" ausgeführt werden. Zur Installation der Dienste wird nach dem Start nach Administratorrechten gefragt.

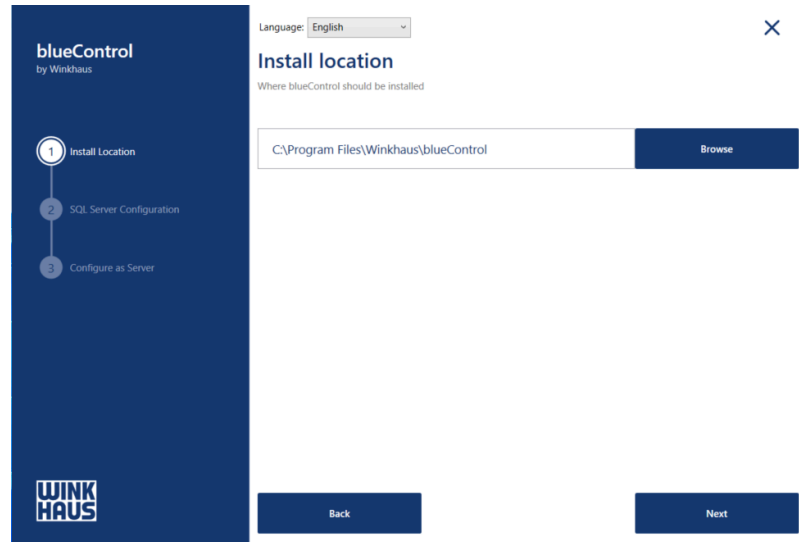
Im Folgenden werden die Installationsschritte kurz erläutert, welche Einstellungen hier verpflichtend oder optional vorgenommen werden. An einigen Stellen finden sich Symbole als eingekreiste i's in den Fenstern. Durch Klicken auf dieses Symbol kann der Nutzer sich hier zusätzliche Informationen als Tooltips anzeigen lassen.



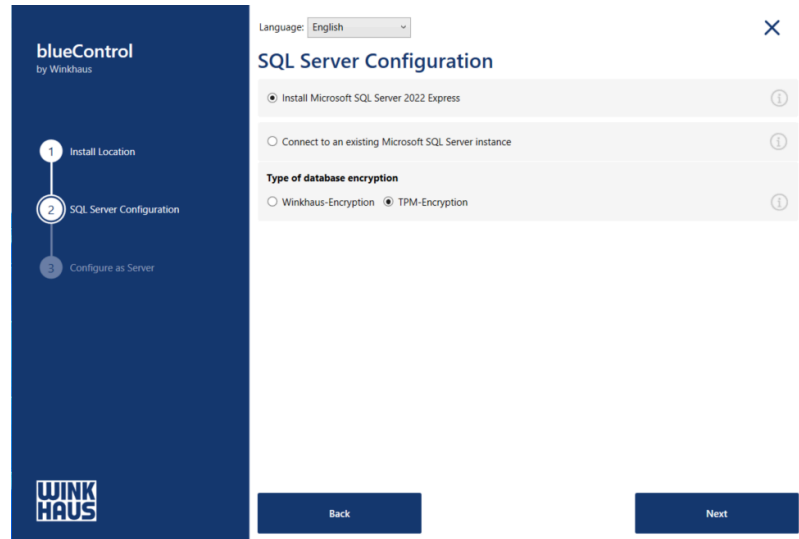
"Installation starten" startet das Setup. Im Dropdown kann entschieden werden in welcher Sprache der Installationsassistent ausgeführt wird. Dies hat keine Auswirkungen auf die spätere Programmsprache, die weiterhin aus allen unterstützten Sprachen nutzerspezifisch gewählt werden kann.



An dieser Stelle akzeptiert der Nutzer die Lizenzvereinbarung und die Datenschutzvereinbarung.



Der Nutzer kann hier den Installationspfad für die Programmdateien festlegen. In der Regel ist dies %ProgramFiles%\[Programmverzeichnis].



Hier kann als Standard SQL Server Express installiert werden, mit dem die Datenbank verwaltet wird. Alternativ kann der Nutzer eine existierende Microsoft SQL Server Instanz spezifizieren durch Klick auf "Mit einer existierenden Microsoft SQL Server Instanz verbinden". In diesem Fall ist der Pfad zu dieser Instanz festzulegen. Die Datenverschlüsselung wird ebenfalls definiert. Es wird, wie in der technischen Spezifikation beschrieben, empfohlen, Hardware zu nutzen, die TPM-Verschlüsselung unterstützt, und diese auch zu nutzen. In einzelnen Fällen, in denen dies nicht möglich ist, kann der Nutzer auf die Winkhaus-Verschlüsselung ausweichen.

blueControl
by Winkhaus

Language: English

Configure as Server

This is a server installation

1 Install Location
2 SQL Server Configuration
3 Configure as Server

WINK HAUS

Back Next

In diesem Schritt entscheidet der Nutzer, ob es sich um eine Einzelplatz- oder eine Server-Client-Installation handelt. Als Standardeinstellung ist hier nichts angehakt und eine Einzelplatzinstallation wird ausgeführt, das heißt die Installation findet lokal auf dem gerade betriebenen System statt und lässt keine Verbindung zu weiteren Clients zu.

blueControl
by Winkhaus

Language: English

Configure as Server

This is a server installation

Configure HTTPS for blueControl

The validity of the locally installed certificate will expire within the next three months or has already expired
If you wish, you can specify a new certificate here

Certificate file:
 Browse

A certificate file must be selected

Certificate file password:

Use default port

WINK HAUS

Back Next

Alternativ kann eine Serverinstallation aufgesetzt werden.



ACHTUNG

Hierbei wird empfohlen eine HTTPS-Verbindung zwischen Clients und Datenbank einzurichten, die entsprechend mit Zertifikaten auszustatten ist, um die Kommunikation abzusichern.

Language: English

Configure as Server

This is a server installation

Configure HTTPS for blueControl

The validity of the locally installed certificate will expire within the next three months or has already expired. If you wish, you can specify a new certificate here.

Certificate file:

A certificate file must be selected

Certificate file password:

Use default port

Port:

Language: English

Configure as Server

This is a server installation

Configure HTTPS for blueControl

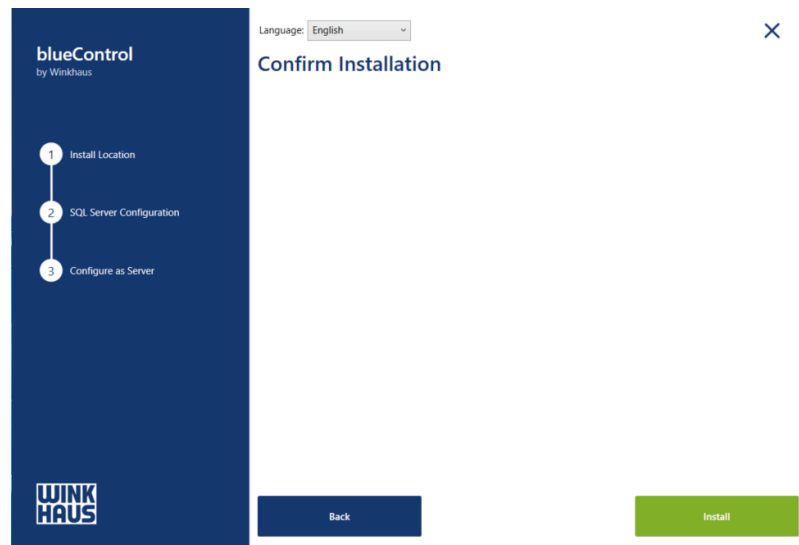
Use default port

Port:

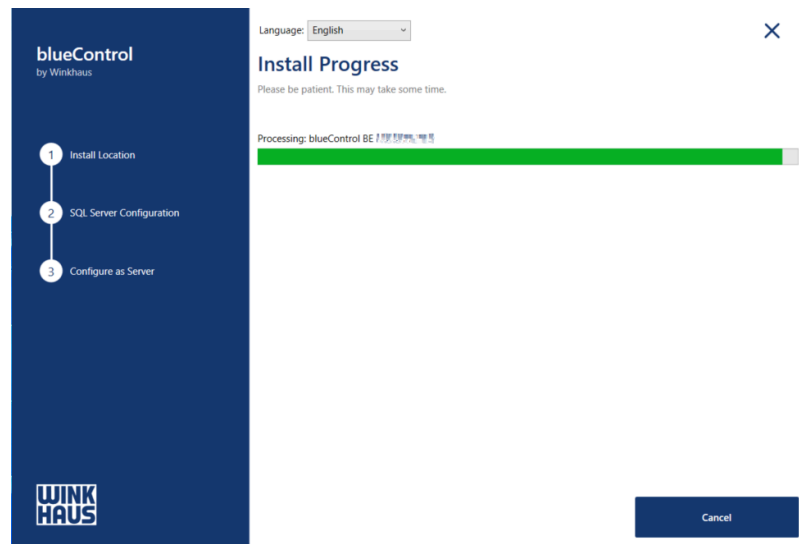
Auch der Port kann in diesem Fenster angepasst werden. Standardmäßig wird Port 443 zwischen Reverse Proxy und Webbrowser genutzt und zwischen Backend-Server, Frontend-Server und Reverse Proxy wird Port 80 genutzt. Zwischen SQL-Server und Backend-Server wird Port 1433 genutzt.



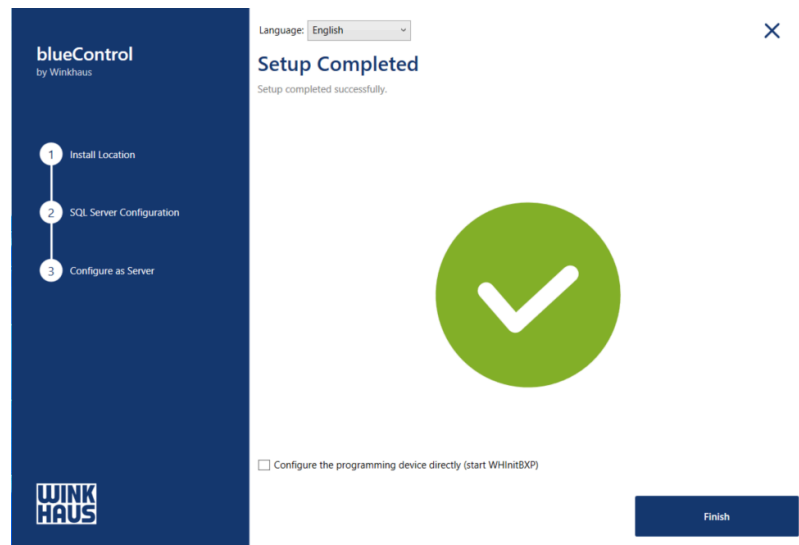
Eine graphische Darstellung der Systemtopologie ist im Dokument "Technische Spezifikation Software BE blueControl" enthalten.



Schließlich wird die Installation bestätigt durch Klicken auf "Installieren".



Der Installationsprozess wird gestartet und das abgeschlossene Setup angezeigt. Falls das BXP (Programmiergerät) direkt mit eingerichtet werden soll, sollte vor der Bestätigung der Haken in der Checkbox gesetzt werden. Dann wird automatisch das Tool WHInitBXP zur Initialisierung des BXP gestartet. Hier wird die Kommunikation mit dem BXP konfiguriert. Ist in Ausnahmefällen diese wie auch das BXP schon eingerichtet, wird das Tool nicht benötigt.



Das Programmiergerät wird wie gewünscht konfiguriert.



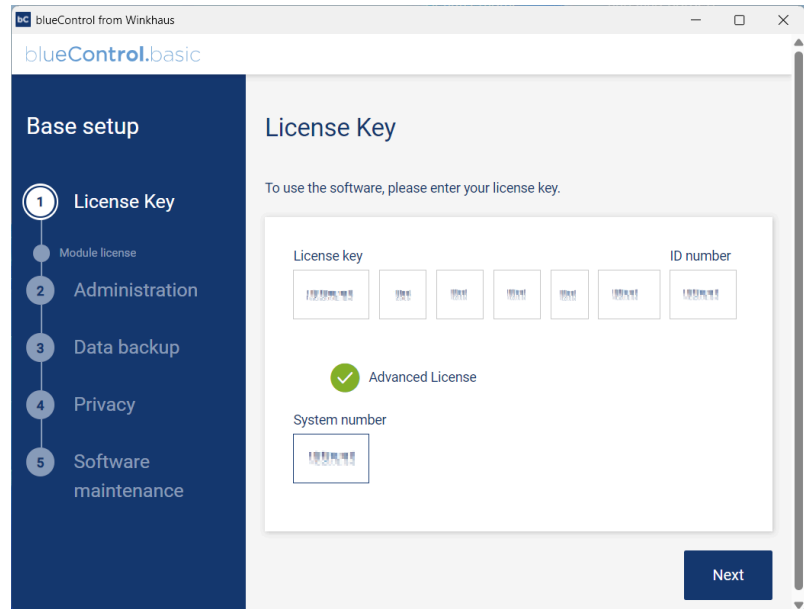
Details zu Konfiguration und Handhabung des BXP sind der "Bedienungsanleitung blueEvo Programmiergerät (BE BXP) und Programmieradapter (BE PA)" zu entnehmen.

4 Setup der Software

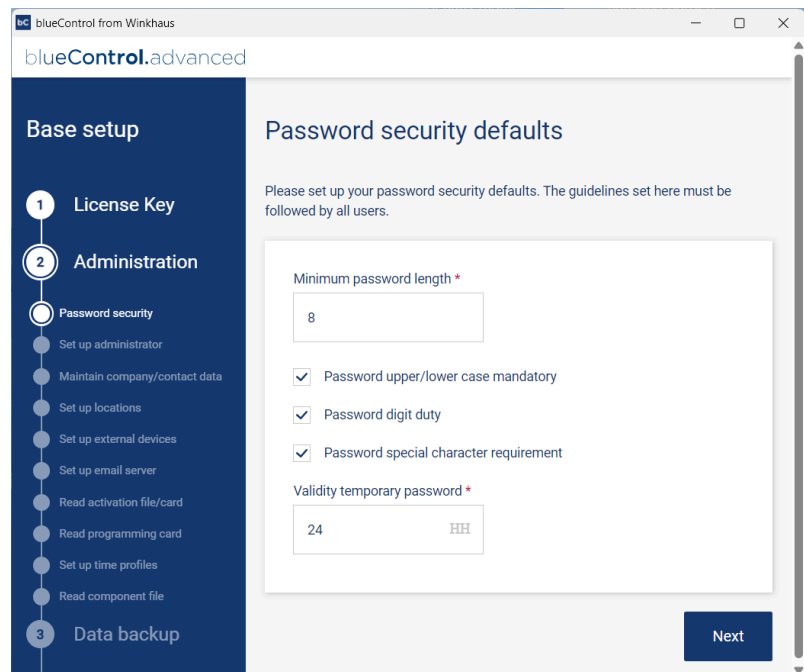


Bei abgeschlossener Installation der Software BE blueControl erscheint ein Icon auf dem Desktop.

Durch Doppelklick auf das Icon wird das Setup, die Einrichtung, der Software gestartet.



Im ersten Schritt weist der Nutzer die Legitimität durch Eingabe von Lizenzschlüssel und Systemnummer nach. Die Lizenz wird direkt inklusive der Softwareausbaustufe Basic, Advanced oder Ultimate geprüft. Im nächsten Schritt können die Lizenzschlüssel weiterer Module hinzugefügt werden. Alternativ kann dies auch im Admin-Bereich der Software erfolgen.



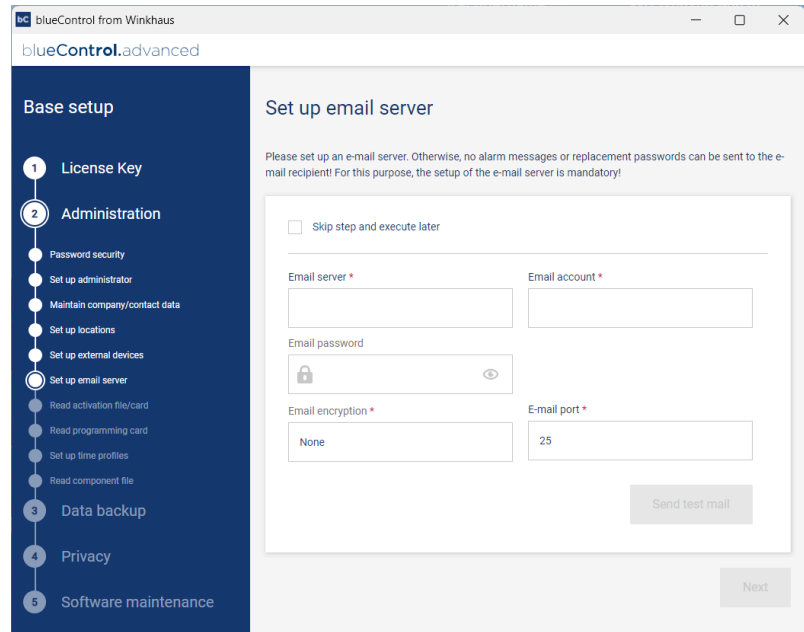
Es werden die Standardwerte für Passwörter für die Software festgelegt und die Zeitspanne, in der ein temporäres Passwort seine Gültigkeit behält. Basierend auf diesen Einstellungen kann der Administrator im nächsten Schritt seinen Nutzernamen und sein Passwort definieren.

The screenshot shows the 'blueControl.advanced' setup window. On the left, a 'Base setup' sidebar lists steps: 1. License Key, 2. Administration (highlighted), Password security, Set up administrator, Maintain company/contact data, Set up locations, Set up external devices, Set up email server, Read activation file/card, Read programming card, Set up time profiles, Read component file, 3. Data backup, and 4. Privacy. The main area is titled 'Company data' and contains the instruction: 'Please enter your company details. You can change the details later in the admin area.' Below this are four input fields: 'Company *', 'Street + No. *', 'City *', and 'ZIP CODE *'. Each field contains a masked password. A 'Next' button is located at the bottom right.

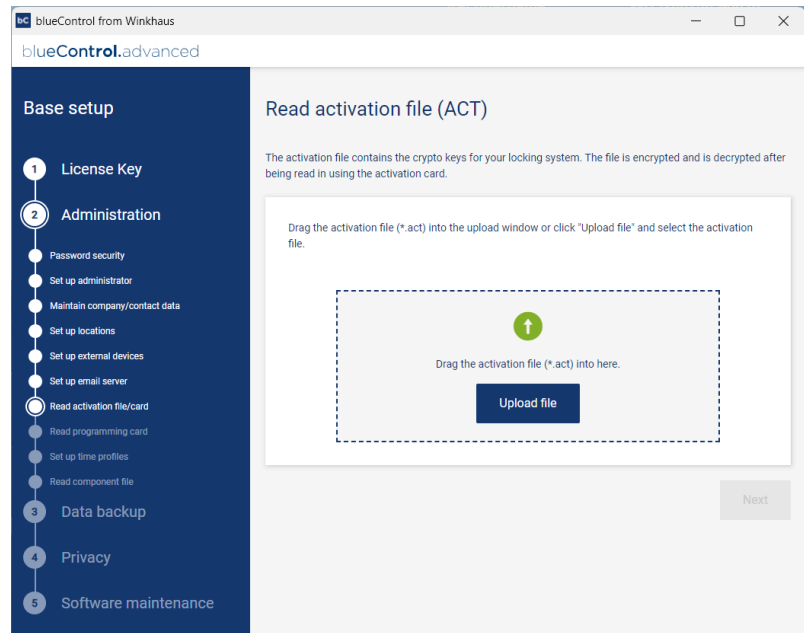
In den nächsten Schritten werden die Daten des Unternehmens und des Standorts eingetragen.

The screenshot shows the 'blueControl.advanced' setup window. The 'Base setup' sidebar is the same as in the previous step, but 'Set up external devices' is now highlighted. The main area is titled 'Create programming device' and contains the instruction: 'A programming device must be added.' Below this is a search input field with a magnifying glass icon, containing the text 'Enter IP address/host name and port' and a 'Search' button. Below the search field is a checkbox labeled 'Use USB connection' with an information icon. A 'Next' button is located at the bottom right.

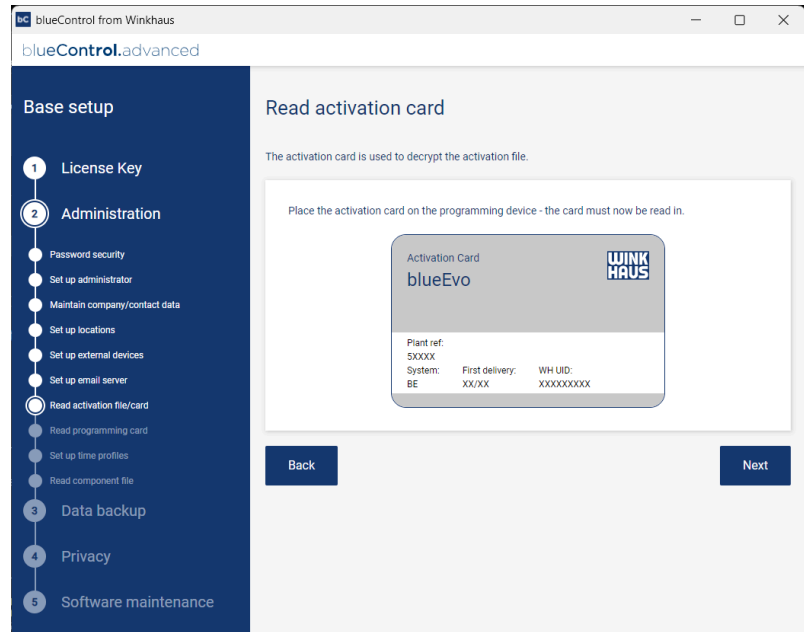
Wenn das BXP nicht bereits angeschlossen ist, muss es für diesen Schritt angeschlossen werden, um eine Verbindung aufzubauen. Falls es über USB verbunden ist, kann die Checkbox angewählt werden und die automatische Suche ausgeführt werden. Ansonsten müssen Adresse und Port spezifiziert werden.



Ein Emailserver kann und sollte eingerichtet werden. Dieser wird beispielsweise benötigt, wenn ein Passwort für den Zugang zur Software zurückgesetzt werden muss oder für das Versenden von Alarmen.



Die .act-Datei ist anlagenspezifisch und muss zur Installation vorliegen.

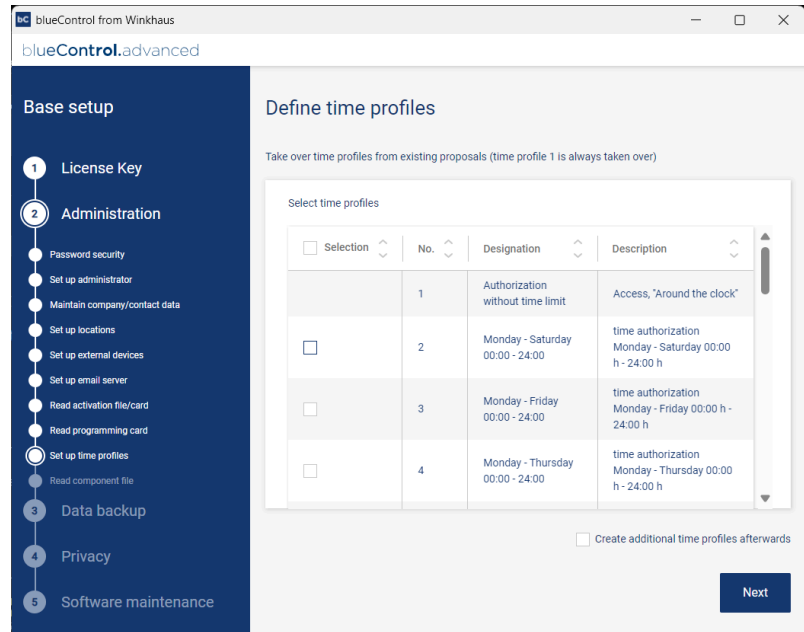


Die Aktivierungskarte und Programmierkarte werden in den nächsten Schritten über das BXP eingelesen. Hierzu werden die Karten jeweils auf das BXP über der Position, an der Schlüssel eingelesen werden, aufgelegt.

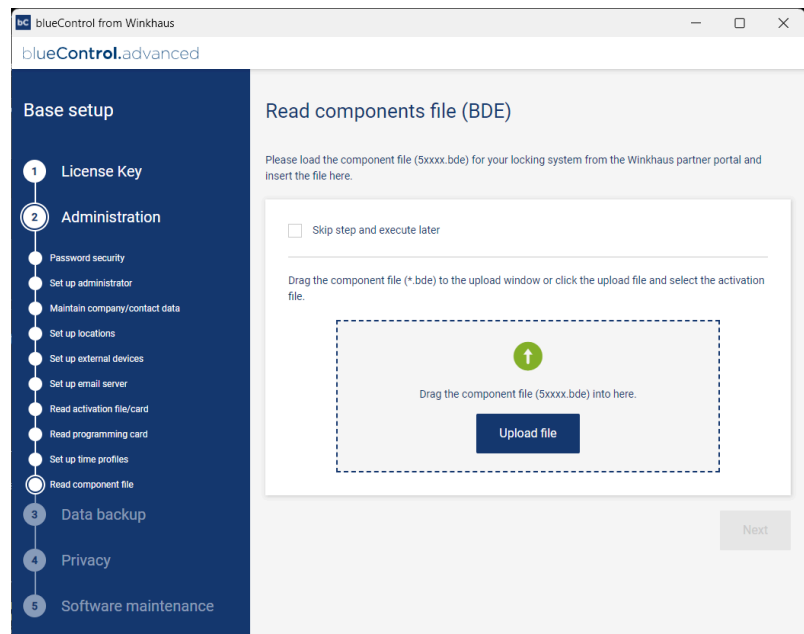


Details zu Konfiguration und Handhabung des BXPs sind der "Bedienungsanleitung blueEvo Programmiergerät (BE BXP) und Programmieradapter (BE PA) " zu entnehmen.

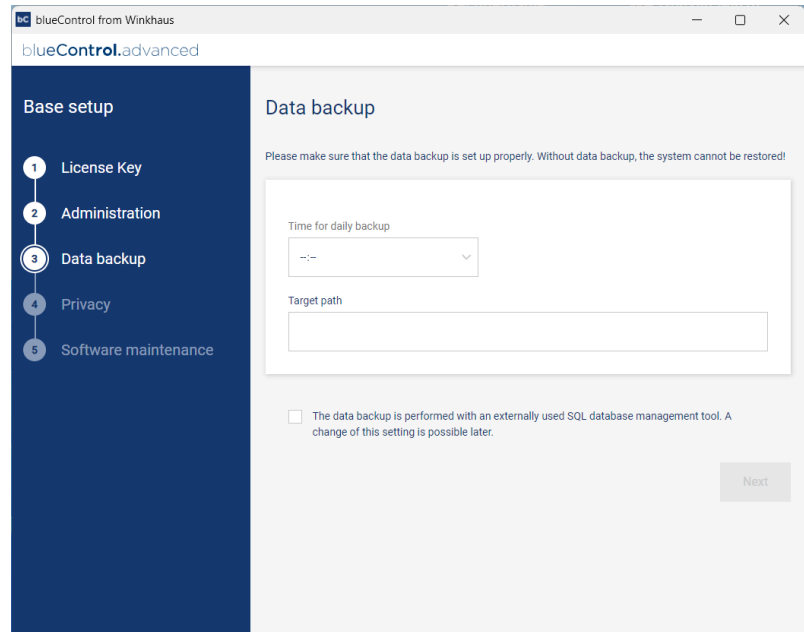




Aus vorgeschlagenen Standard-Zeitprofilen können Zeitprofile für das System gewählt werden. Auch später lassen sich anlagenglobale und identmedienspezifische Zeitprofile definieren. Zeitprofil 1 wird immer angelegt.



Liegt eine bde-Datei für die Komponenten vor, so kann sie an dieser Stelle eingelesen werden.

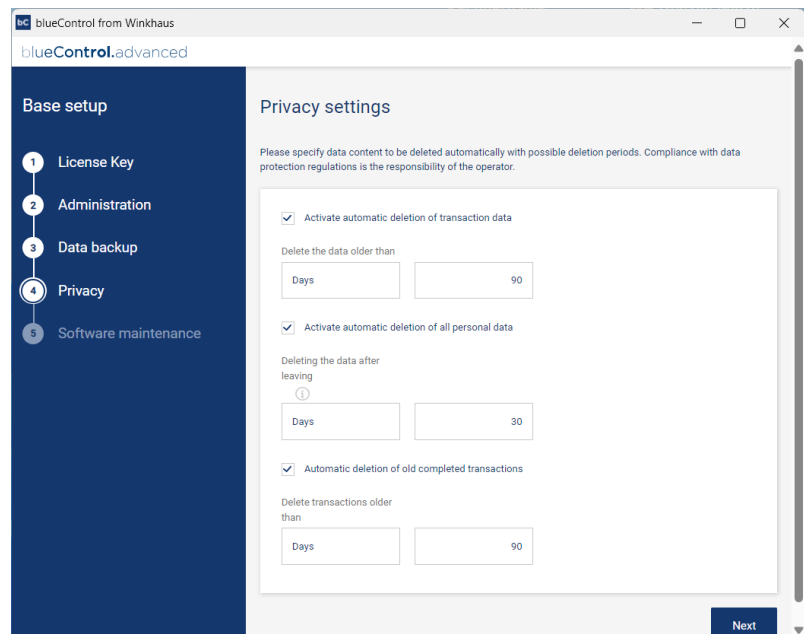


Ein Zeit und ein Ort für die Sicherheitskopie der Datenbank sollte hier definiert werden. Dieses Backup kann auch später in der Software eingerichtet werden.



ACHTUNG

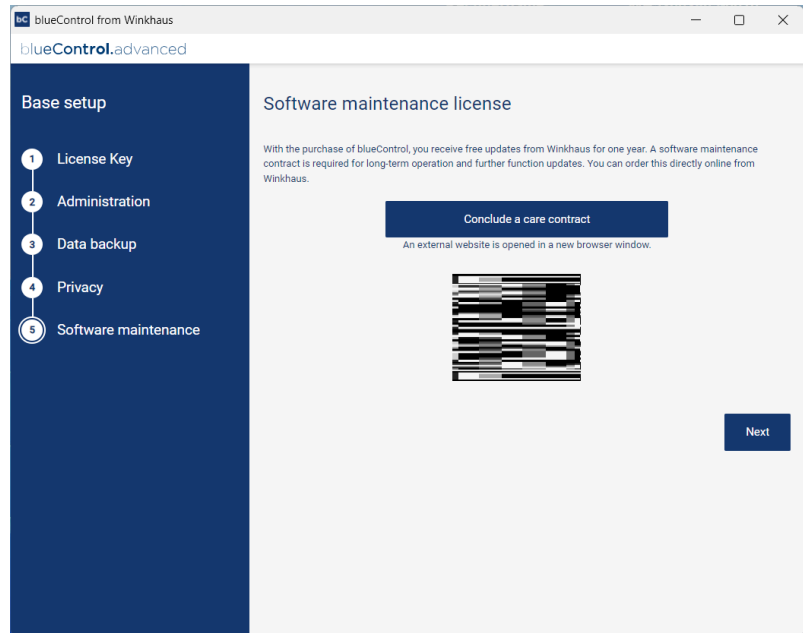
Es wird dringend dazu geraten, die Sicherungskopie zu erstellen und aktuell zu halten, um Datenverlust und damit Schaden vorzubeugen.



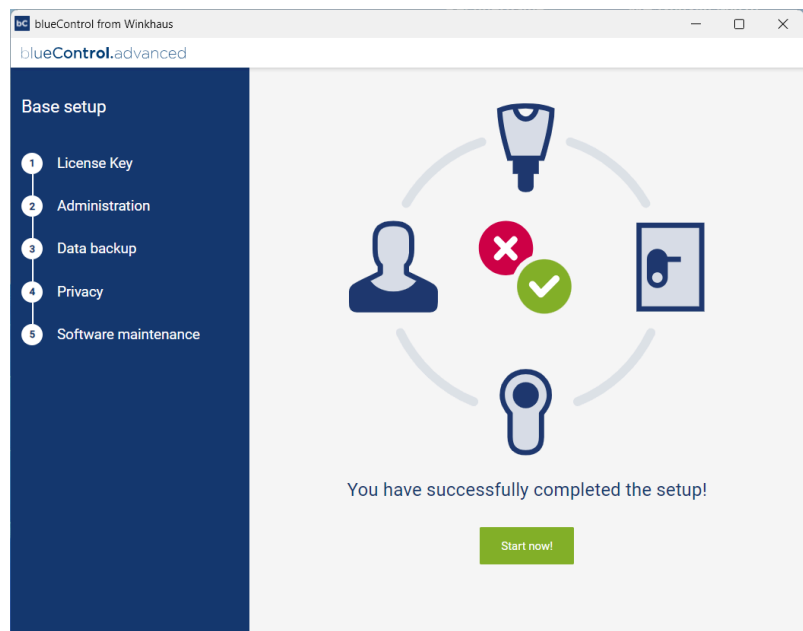
Entsprechend der Datenschutzregeln, die der Nutzer für seine Anlage festgelegt hat, können Löschrufen definiert werden. Auch diese sind in der Software später anpassbar.



Eine Einführung in die Möglichkeiten der Datenverarbeitung und des -schutzes bietet die Zusammenstellung in "Paket zum Einstieg in die Datenverarbeitung und den Datenschutz bei blueEvo".



Nun ist es möglich, sofort den Prozess zum Abschluss des Softwarepflegevertrags der BE blueControl Software über eine separate Microsite zu starten. Auch dies kann nach Installation aus der BE blueControl Software erfolgen.



Mit Klick auf "Jetzt starten" startet der Nutzer die Verwaltungssoftware BE blueControl seiner blueEvo Schließanlage und kann mit seinen oben definierten Anmeldedaten mit der Einrichtung seiner Schließanlage fortfahren.

5 Verwendete Symbole und Hinweise

In dem vorliegenden Handbuch werden folgende Symbole und Hinweise verwendet:

**ACHTUNG**

Kennzeichnet Hinweise bezüglich Datensicherung und -verschlüsselung.



Führt zu weiterführender Dokumentation.

Hergestellt und vertrieben durch:

Aug. Winkhaus SE & Co. KG

August-Winkhaus-Straße 31
48291 Telgte
Germany

Kontakt:

T +49 251 4908-0

F +49 251 4908-145

zo-service@winkhaus.com

Ebenfalls vertrieben durch:

Winkhaus Austria GmbH

Oberfeldstraße 24
5082 Grödig
Austria

Kontakt:

T +43 62 467 22 26-0

F +43 62 46 72226-145

austria@winkhaus.at

winkhaus.com